



Versicherungen: Noch viel Arbeit bei Mantelthemen!



Ute Beese
Verhandlungsführerin
DBV-Tarifkommission

„Wir sind etwas vorangekommen in konstruktiven Gesprächen mit dem AGV. Dennoch ist der Weg bis zu einer Einigung noch erheblich.“

V.i.S.d.P.: DBV, Flinger Str. 1,
40213 Düsseldorf

Homepage:
www.dbv-gewerkschaft.de

Foto: stock.adobe.com

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

am 3. Juli 2026 setzte die DBV-Tarifkommission die Verhandlungen mit dem AGV Versicherungen fort, um Einigungslinien für **offene Punkte im Manteltarifvertrag** zu finden.

Unser größtes Themenfeld sind **Verbesserungen für die Nachwuchskräfte / Auszubildende** – vor allem

- der **Einbezug auch von dual Studierenden** in den Tarifvertrag
- ein **Lehrmittelzuschuss**
- eine **frühere Mitteilung** des jeweiligen Arbeitgebers vor Ende der Ausbildung, **ob Übernahme** geplant ist
- eine dann **auf 24 Monate verlängerte Übernahme-Gewähr** f. Azubis

Einzelne Punkte trafen auf Interesse des AGV, andere Themen sieht er allenfalls als Teil kommender Gehaltstarifverhandlungen. Unsere Forderung nach Abschaffung der **A/B-Gehaltsgruppen** lehnt der Arbeitgeberverband weiterhin ab.

Indes bestätigte die Arbeitgeberseite unseren Ansatz, **Veränderungen durch KI** für die Mitarbeitenden gemeinsam tragbar zu **gestalten**. Hier wollen wir als DBV-Tarifkommission insbesondere einen **Rechtanspruch** festschreiben auf **Qualifizierung** für Kolleginnen und Kollegen, deren Arbeitsplätze durch **KI/Digitalisierung** wegfallen oder sich stark ändern.

Die **AGV-Forderungen** lehnen wir zum großen Teil ab, so etwa die Herausnahme der übertariflich bezahlten Beschäftigten aus der Arbeitszeitregelung.

Ein falsches Signal ist für uns auch das AGV-Konzept, bei Altersteilzeit künftig nicht mehr die Hälfte des Rentenabschlags zu kompensieren.

Am **16. Oktober** verhandeln wir in Würzburg weiter.

Ute Beese / DBV-Tarifkommission